

Selfpublishing-Buchpreis 2025/26: Die Shortlist steht fest

Neun Titel sind noch im Rennen um die begehrten „Selbies“

Die Shortlist des Selfpublishing-Buchpreises 2025/26 wurde am vergangenen Samstag (14.02.2026) verkündet: Jeweils drei herausragende Titel in den Kategorien Belletristik, Kinder- und Jugendbuch sowie Sachbuch/Ratgeber haben es in die letzte Runde geschafft. Aus insgesamt 1.858 eingereichten Büchern hat die hochkarätig besetzte Hauptjury diese neun Finalist:innen ausgewählt.

Die Shortlist im Überblick:

Kategorie Belletristik:

– *Vogel mit Licht – Geschichte einer multiplen Persönlichkeit* von Susanne Mesterharm

Jurystimme: „Ein interessantes Thema, in das man sonst keinen Einblick hat. Hier schreibt jemand, der Ahnung vom Sujet hat.“

– *Das Erbe des Totenwäschers* von Maria Nouria

Jurystimme: „Wunderbar aufbereitetes Buch mit schönem Cover. Eine Geschichte, der man gerne folgt, mit interessantem Einblick in eine andere Kultur und Religion.“

– *Der Tengu von Tokio – Thron der Chrysanthemen* von Nicolas Mueller

Jurystimme: „Eine Geschichte wie ein Ausflug nach Japan. Mit einer unerwarteten magischen Wendung.“ – Kristina Hortenbach

Kategorie Kinder- und Jugendbuch:

– *Ziso und das wilde Internet-Rambazamba* von Christina Bäck, illustriert von Yana Kozak
Jurystimme: „Das Internet als Straßenwelt übersetzt: So werden Gefahren, Regeln und Diebe für Kinder greifbar. Detailreiche Illustrationen und das fröhliche Reimtempo machen das Buch lehrreich und zugleich wunderbar unterhaltsam.“

– *Igitt! Ich esse keine Bäumchen* von Franziska Frey

Jurystimme: „Spielerisch vermitteltes Ernährungswissen trifft auf echte Kochlust: Ernährungspyramide, kindgerechte Erklärungen und illustrierte Rezepte machen das Buch zu einem motivierenden Mitmach- und Kinderkochbuch.“

– *Eine Tür für den Poms* von Judith Spörl, illustriert von Arabell Watzlawik

Jurystimme: „Kreativ auf einem Level mit Klassikern wie dem Sams: Text und Comic-Illustrationen greifen perfekt ineinander. Der Poms ist eine unverwechselbare, lebenswerte Figur, die Kinder ermutigt, Held ihrer eigenen Geschichte zu sein.“ – Dr. Johanna Nelkner

Kategorie Sachbuch und Ratgeber:

– *Schottlands Malt-Whiskys – Eine Reise zu den Destillieren* von Marc A. Hoffmann

Jurystimme: „Ein Genussbuch, das die Welt der schottischen Whiskys spürbar lebendig macht.“

– *Faszination Bosnien und Herzegowina – Zwischen Natur, Geschichte und Abenteuer* von Melanie Thelen und Ricardo Helass

Jurystimme: „Der Reiseführer macht Lust, selbst auf eine Reise in Gebiete zu gehen, die so gar nicht zu den üblichen Sehnsuchtszielen gehören.“

– *Hilfe bei Fehlgeburt – Wie du mit dem Verlust deines Kindes umgehen und wieder Hoffnung finden*

Pressemitteilung, 16.02.2026

kannst von Dr. med. Caroline Lehmann

Jurystimme: „Dieses Buch berührt. Mit großer Sensibilität und fachlicher Klarheit schenkt die Autorin Betroffenen Trost und Orientierung.“

Große Bühne für Selfpublishing

Wer am Ende einen der begehrten „Selbies“ mit nach Hause nehmen darf, wird am 22. März um 14:30 Uhr auf der großen Bühne der Leipziger Buchmesse (Halle 5) verkündet. Auf die Gewinner:innen warten jeweils 3.000 Euro Preisgeld pro Kategorie sowie umfangreiche Marketing- und Sichtbarkeitspakete von Partnern und Sponsoren aus der Buchbranche.

Der Selfpublishing-Buchpreis macht sichtbar, was verlagsunabhängige Autor:innen leisten, und unterstreicht einmal mehr: Im Selfpublishing entstehen Bücher, die begeistern, berühren und überraschen.

Weitere Informationen unter: www.selfpublishing-buchpreis.de

Pressekontakt:

Edward Poniewaz (2. Vorsitzender Selfpublisher-Verband e. V.) edward.poniewaz@selfpublisher-verband.de